

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Geschäftszeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/224/3

Dresden, 29. Juni 2026

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Alexander Dierks  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD-Fraktion)**

**Drs.-Nr.: 8/7127**

**Thema: Linksextremistischer Anschlag auf KONE-Transporter in  
Leipzig am 15./16. Mai 2026**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Mitte Mai wurde in Leipzig laut Bekennerschreiben ein linksextremer Anschlag auf einen Transporter der Firma ‚KONE‘ verübt. Auf dem links-extremistischen Portal indymedia.org heißt es unter der Überschrift ‚Transporter von Knast-Profiteur KONE demoliert - Solidarität mit den Gefangenen in Griechenland!‘ u.a. wie folgt: ‚In der Nacht von Freitag auf Samstag (15./16. Mai) haben wir einen in Connewitz abgestellten Transporter der Firma KONE einige Dellen verpasst, die Scheiben eingeschlagen, die Reifen zerstochen sowie die Parole ‚Gegen Knäste‘ hinterlassen. Der Aufzughersteller KONE beteilig sich am Bau von Knästen und profitiert damit direkt vom unmenschlichen Gefängnissystem.‘<sup>1</sup>

<sup>1</sup> <https://de.indymedia.org/node/736662>“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Hintergründe zu dem o.g. Anschlag auf den Transporter der Firma „KONE“ sind bekannt und insbesondere zu möglichen Tätern? (Bitte aufschlüsseln nach Umfang der Straftat mit Einordnung PMK, Tatverdächtige, Ermittlungseinheiten)**

**Frage 2:**

**Mit welcher Höhe wird der Sachschaden beziffert, der durch den Anschlag entstanden ist?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 3:**

**Hat die Staatsregierung Erkenntnisse zu möglichen Zusammenhängen zwischen den Brandstiftungen in den letzten Monaten an Fahrzeugen in Leipzig und dem o.g. Anschlag, wenn ja, welche?**

**Frage 4:**

**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu dem Bekennerschreiben auf dem linksextremistischen Portal indymedia.org?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

In dem o. g. Sachverhalt wird derzeit durch die Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Leipzig wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen § 303 Strafgesetzbuch (Sachbeschädigung) gegen Unbekannt ermittelt. Die Höhe des durch die Sachbeschädigung verursachten Sachschaden wird derzeit mit ca. 2.500 EUR beziffert. Das in der Vorbemerkung in Bezug genommene Bekennerschreiben wird in die Ermittlungen einbezogen. Nach vorläufiger Einschätzung wird bei den Ermittlungen von Politisch motivierter Kriminalität (PMK) mit Bezügen zum Phänomenbereich der PMK -links- ausgegangen. Die näheren Umstände (konkrete Tatausführung/-hintergründe, Tat-Tat-Zusammenhänge) sind Gegenstand der noch andauernden polizeilichen Ermittlungen. Insofern lassen sich hierzu noch keine Aussagen treffen.

**Frage 5:**

**Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die Tatbeteiligung von Linksextremisten bei dem o.g. Anschlag?**

Es wird auf die zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4 Bezug genommen und ergänzend mitgeteilt, dass strafrechtliche Verstöße und ggf. dazu ermittelte Tatbeteiligte in der polizeilichen Vorgangsbearbeitung nicht gezielt mit einem Organisations- bzw. Beobachtungsbezug der Verfassungsschutzbehörden bewertet werden und zwischen den Datenbanken der sächsischen Polizei und denen des Verfassungsschutzes auch keine entsprechende Verknüpfung besteht. Daher ist eine entsprechende Aufschlüsselung im Kontext von kriminalpolizeilichen Ermittlungen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

  
Armin Schuster